



Pressemitteilung 1:

**Expertentelefon mit Dr. Michael Wagner
am 12. April 2022 von 16.30 bis 17.30 Uhr**

Wann sollte man zum Venenspezialisten gehen?

Wenn eine Vene nicht mehr richtig arbeitet, kann dies zu ernststen Folgeerkrankungen führen. Einige defekte Venen sind mit bloßem Auge als Krampfader sichtbar - aber nicht alle. Bei welchen Anzeichen sollte man einen Termin beim Venenspezialisten vereinbaren? Um diese Frage geht es bei der nächsten telefonischen Venensprechstunde mit Dr. Michael Wagner, Präsident der gemeinnützigen Deutschen Venen-Liga.

Interessierte können am **Dienstag, 12. April 2022, von 16.30 bis 17.30 Uhr** bei der Deutschen Venen-Liga unter Tel. 02103 24 26 91 anrufen. Auch wer wissen möchte, wie man Venenerkrankungen möglichst vorbeugen kann und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt, ist in der Venensprechstunde richtig. Dr. Wagner beantwortet Fragen rund um das Thema Venen auf Basis seiner Erfahrungen als DVL-Präsident. Eine individuelle ärztliche Beratung kann in diesem Rahmen nicht erfolgen.



Pressemitteilung 2:

Deutscher Venentag® findet 2022 überwiegend online statt:

Gesunde Venen, schöne Beine – darum geht es beim Deutschen Venentag®, der traditionell bundesweit mit vielen Angeboten und Aktionen begangen wird. Aufgrund der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie findet der Deutsche Venentag® in diesem Jahr wieder vorwiegend online statt. Die gemeinnützige Deutsche Venen-Liga ruft deshalb Interessierte auf, ihre Fragen rund um die Themen Krampfadern, Besenreiser und Prävention online zu senden. Wer möchte, kann auch gerne ein Foto seines Beins beifügen. Krampfadern sollten behandelt werden, um Folgeerkrankungen zu vermeiden. Doch nicht jede defekte Vene lässt sich mit bloßem Auge erkennen. Geschwollene Knöchel, Schwellungen an den Beinen, der Abdruck von Sockenbündchen auf der Haut, schwere und müde Beine können zum Beispiel ebenfalls auf eine Venenerkrankung hindeuten.

Die Deutsche Venen-Liga (DVL) informiert zu den Themen Venenerkrankungen, Behandlungen und Prävention. Fragen sowie Fotos von betroffenen Beinen können per E-Mail an **info@venenliga.de** gesendet werden. Die DVL stellt Informationen zur Verfügung, eine individuelle ärztliche Beratung kann in diesem Rahmen nicht erfolgen.